

Der XV. Parteitag der KPTsch unterstrich, daß die Aufgaben beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft nur unter der Voraussetzung der konsequenten Durchsetzung der führenden Rolle der Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, der weiteren Entfaltung ihrer politisch-ideologischen und organisatorischen Arbeit sowie der ständigen Festigung der Einheit der Partei auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus erfüllt werden können.

Die Kreisleitung Blansko der KPTsch widmete im Zeitraum zwischen dem XIV. und XV. Parteitag der zielbewußten Festigung des revolutionären Charakters der Partei sowie der Stärkung ihres Kerns durch die besten, politisch und ideologisch reifen Angehörigen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern und der sozialistischen Intelligenz, große Aufmerksamkeit und erreichte eine entscheidende Wende in der Aufnahme junger Menschen, insbesondere aus den Reihen der Arbeiterklasse, in die Partei. Dabei haben wir das vom ZK der KPTsch hervorgehobene Prinzip, daß das Hauptgewicht nicht auf die Erhöhung der Anzahl der Mitglieder, sondern auf die Qualität der neu aufgenommenen Kandidaten und ihre verantwortungsvolle Vorbereitung auf die Aufnahme als Mitglied der Partei gelegt werden muß, konsequent eingehalten.

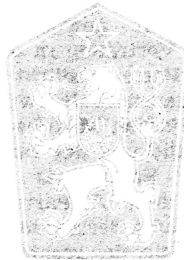
Die Kreisparteiorganisation Blansko entfaltet ihre Tätigkeit in einem Kreis, dessen

Marxistisch-leninistische Erziehung neuer Mitglieder und Kandidaten der KPTsch

Von Ludvik Opletal,

1. Sekretär der Kreisleitung

Blansko der KPTsch



Charakter stark von der Industrie geprägt ist. Diese Tatsache wirkt sich auf die Struktur der Kreisparteiorganisation aus. Ein relativ hoher Anteil von Mitgliedern sind Arbeiter, nämlich 32,4 Prozent. Durch die Aufnahme junger Kandidaten und Mitglieder in die Partei hat sich zwischen

dem XIV. und XV. Parteitag auch die Altersstruktur positiv entwickelt. Ende 1975 waren schon 23,4 Prozent der Mitglieder der Kreisorganisation im Alter bis zu 35 Jahren.

Diese positiven Ergebnisse waren jedoch bei weitem nicht leicht zu erreichen, insbesondere wenn wir bedenken, daß sich der Anteil der Arbeiter in der Partei, die in der materiellen Produktion arbeiten, durch den Eintritt älterer Genossen in die Rente vermindert hat. Ließe man die Worte W. I. Lenins, daß die großen Industriebetriebe die Festungen der Partei sein müssen, unbeachtet und zöge man daraus nicht die entsprechenden Schlußfolgerungen, so würde das die Realisierung der politischen Aufgaben erheblich erschweren und könnte zur Schwächung der führenden Rolle der Partei und ihrer Aktionsfähigkeit führen.

Für die qualitative Verbesserung der Mitgliederbasis der Partei besteht in unserem Kreis ein festes System, das konsequent von den Richtlinien des ZK der Partei, von den Beschlüssen des XIV. und XV. Parteitages, ausgeht. Wir stützen uns dabei auf konkrete Analysen und Untersuchungen der sozialen und altersmäßigen Zusammensetzung der einzelnen Grundorganisationen, auf Analysen über die Verteilung der Kommunisten und auf die Ergebnisse, die die Grundorganisationen in der qualitativen Verbesserung der Mitgliederbasis erzielten. Die Grundorganisationen führen auf der Grundlage der Beschlüsse der Kreisdelegierten-